

- 45) **Die Vermählung mit der Kirche.** Festpredigt, den am 2. August 1859 ordinirten Priestern der Erzdiocese zur Feier ihres silbernen Jubiläums in der Convictskirche zu Freiburg am 5. August 1884 gehalten und gewidmet von Dr. Andreas Schill. Freiburg. Herder. 28 S. Preis 30 Pf. = 19 kr. ö. W.

In der Priesterweihe vermählt sich der Candidat des Priesterthums der Seele nach und im Geiste mit der Kirche in ungetheilter und vollkommener Hingabe, um eine geistige Nachkommenschaft in den Seelen der Erlösten zu erzeugen; eine Vermählung, die nicht für die Erde und die Zeit, sondern für den Himmel und die Ewigkeit eingegangen wird. Diese geistige Vermählungsfeier des Priesters schildert der Redner damit, daß er sie nennt: 1. einen Bund der Treue; 2. einen Bund der Gerechtigkeit; 3. einen Bund der Barmherzigkeit; 4. einen Bund auf ewig. Da diesen Gedanken Wahrheiten zu Grunde liegen, welche jeden Priester angehen, verdient die in ein edles Gewand gekleidete Predigt auch eine weitere Verbreitung.

Pfarrer J. Zehly.

- 46) **Die Conversion der Prinzessin Elisabeth Christina von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.** Eine historische Studie von Franz Schauerle. Frankfurt, Jöffer, 1885. 36 S. Preis 50 Pf. = 31 kr

Die Frankfurter zeitgemäßen Broschüren, deren vierte des VI. Bandes die oben angezeigte bildet, haben seit ihrem Bestehen schon manche werthvolle Arbeiten aufzuweisen, denen sich die vorliegende würdig anreihet. Auf ein näheres Eingehen über ihren Inhalt muß bei der Knappheit des zu gemessenen Raumes verzichtet werden.

Thüringen.

Pfarrer J. Zehly.

- 47) **Franciscus-Monat.** Missionsdruckerei zum hl. Erzengel Michael. Steyl. (Adresse: postlagernd Kaldenkirchen, Rheinpreußen.) Klein 8°. 272 S. Preis gebunden M. 1.— = 62 kr.

Das vorstehend genannte Büchlein enthält 31 Erwägungen nebst Gebeten auf die einzelnen Tage des Monates October. Dasselbe ist zunächst für die Mitglieder des dritten Ordens bestimmt; der Erlös kommt dem Missionshause Steyl zu Gute. Es sind für jeden Tag drei Betrachtungspunkte aufgestellt, in denen das Beispiel und die Tugenden des heiligen Franciscus in recht anschaulicher und schöner Weise vor Augen gestellt werden. Druck und Ausstattung dieses frommen Betrachtungsbuches sind gut. Der Preis ist mit Rücksicht auf die große Verbreitung, die dasselbe finden wird, recht billig berechnet.

Darfeld, Westphalen.

Dr. Samjon.

- 48) **Die katholischen Kirchenvorstände und Gemeindevertretungen in Preußen.** Die Grenzen ihrer Befugnisse

nach kirchlichen und weltlichen Gesetzen von Dr. Franz Heiner, Pfarrer. Baderborn, 1885. Verlag der Bonifacius-Druckerei (J. W. Schröder). 120 S. groß 8°. Preis M. 1 = 62 fr.

Dr. Heiner, zur Zeit Pfarrer in Dessau, hat schon früher durch zwei kleinere Schriften: „Die canonische Obedienz, eine kirchenrechtlich=asce=tiſche Abhandlung“ und eine von der Kritik mit vielem Beifall aufgenommene Schrift: „Ueber den herrschenden Priester-mangel“ und namentlich durch seine gelehrte Arbeit über die „kirchlichen Censuren“ sich in unserer neueren kirchenrechtlichen Literatur einen geachteten Namen erworben. In der vorliegenden Schrift beweist er auf's neue seine große Befähigung, schwierige, für die Verwaltung und juristische Praxis wichtige Fragen mit Klarheit und Sachkenntniß zu lösen. Nachdem in den einleitenden Capiteln die allgemeinen Kirchengesetze erklärt wurden, welche das Kirchenvermögen, die Verwaltung desselben und die kirchlichen Strafen bei Verletzung desselben betreffen, wird das weltliche für Preußen gegebene Kirchenvermögens-Verwaltungs-gesetz in eingehender und interessanter Weise charakterisirt; das genaue alphabetisch geordnete Sachregister erleichtert sehr die oft nothwendige Orientirung und wird den Kirchenvorstands-Mitgliedern, denen wir diese lehrreiche Schrift besonders empfehlen können, gute Dienste thun. In dem Schlußcapitel macht der Verfasser mehrere Abänderungs-Vorschläge: er wünscht den Wegfall der Gemeindevertretung und will, daß man den Leiter der Pfarrei zum geborenen Vorsitzenden des Kirchenvorstandes mache, wie dieses auch früher der Fall war und in den protestantischen Gemeinden noch jetzt Rechts ist. Die Schrift läßt überall das praktisch geltende Recht leicht erkennen; die Darstellung ist verständlich und genau.

Darfeld (Westphalen.)

Dr. Samson.

49) **Paradies der christlichen Seele.** Katholisches Gebetbuch von Em. Aug. Jüngling, Priester der Erzdiocese Cöln. Mit fürst-erzbischöflicher Genehmigung. Salzburg. Druck und Verlag von Anton Puslet. 562 S. Preis 90 fr. = M. 1.80.

Ein gutes Gebetbuch ist von großer Bedeutung sowohl zur Belehrung, als auch zur Erweckung wirklicher Andacht. So ein vorzügliches Gebetbuch ist Jüngling's „Paradies der christlichen Seele“. Die Eintheilung ist folgende: Tägliche und Meßgebete, Beicht- und Communion-Andachten, Ablass-Gebete, Gebete zur Verehrung der christlichen Geheimnisse, Verehrung der allerheiligsten Jungfrau Maria, der heil. Engel und der lieben Heiligen Gottes, Gebete für besondere Anliegen, Vitaneien und Kirchen-Gesänge. Alle diese mannigfaltigen Gebetsübungen sind sehr rührend und haben besonders den Vorzug, daß sie von wahrhaft katholischer Frömmigkeit durchdrungen sind. Die meisten Gebete haben eben große Heilige, wie namentlich Franciscus, Alphons, Thomas, Gregor d. G. und Andere zu Verfassern. Ergo nimm und lies.

Butschowitz (Mähren).

Joh. M. Bakalář.